

„SYSTEMSPRENGER“

Grundlagen der Arbeit mit Hoch-Risiko-Klientel

Immer wieder werden Mitarbeitende des Kinder- und Jugendhilfe Sozialdienstes, aus ambulanter und stationärer Jugendhilfe, der Gesundheitshilfe und Schule damit konfrontiert, dass Kinder und Jugendliche offenbar durch Unterstützungsangebote nicht erreichbar erscheinen. In der Folge werden sie aufgrund teilweise schwerer Verhaltensstörungen und massiv provozierender und grenzverletzender Handlungen durch die einzelnen Systeme „hindurchgereicht“. Letztlich bleiben diese jungen Menschen in einer Pendelbewegung zwischen Jugendhilfe, Straßenszene, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Justiz hängen und werden vor den Augen des Hilfesystems zu „hoffnungslosen Fällen“.

Im Rahmen dieser Fachveranstaltung wird in das Phänomen scheiternder Erziehungs(hilfe)prozesse eingeführt. Dabei werden Wege aufgezeigt, wie durch eine veränderte Perspektive und ein anderes Verstehen Lösungen wieder möglich werden können.

Wir freuen uns mit Herrn Prof. Dr. Menno Baumann einen bundesweit anerkannten Experten gewonnen zu haben. Er wird mit uns und Ihnen der Frage nachgehen, ob und wie es möglich ist, auch junge Menschen mit schwierigsten Verhaltensweisen im Hilfesystem zu halten – selbst dann, wenn sie die bestehenden Systeme zu sprengen drohen.

Auf der Grundlage verstehender und systemischer Zugänge werden sowohl die Dynamik des Scheiterns junger Menschen am System als auch die Hilflosigkeit des Systems gegenüber eben diesen jungen Menschen erörtert und analysiert. Dabei werden strategische Überlegungen sowie Impulse für die Arbeit mit diesem Klientel vorgestellt, damit jenseits der Grenzen von Erziehung letztlich wieder Erziehung gelingen kann.

DIENSTAG, 19.11.2019

CINEMA Kino, Rossmarkt 7, 60311 Frankfurt am Main

18:00 Uhr Begrüßung
Brigitte Henzel
Leiterin des Jugend- und Sozialamtes
der Stadt Frankfurt am Main

Im Anschluss Filmvorführung „Systemsprenger“
von Nora Fingscheidt

MITTWOCH, 20.11.2019

Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main Eschersheimer Landstraße 241 – 246 60320 Frankfurt am Main Konferenzraum A 001

8:30 Uhr Anmeldung und Stehcafé

9:00 Uhr Begrüßung
Brigitte Henzel
Leiterin des Jugend- und Sozialamtes
der Stadt Frankfurt am Main

9:15 Uhr Die Systemlogik des Scheiterns: Delegations-
mechanismen des deutschen Hilfesystems
Prof. Dr. Menno Baumann
Leinerstift Akademie GmbH

10:30 Uhr PAUSE

10:45 Uhr Beziehungsdynamiken in pädagogischen
Grenzsituationen und institutionellen
Eskalationsprozessen
Prof. Dr. Menno Baumann
Leinerstift Akademie GmbH

12:00 Uhr MITTAGSPAUSE
Für einen Snack und Getränke ist gesorgt

13:00 Uhr Grußwort
Prof. Dr. Daniela Birkenfeld
Dezernentin für Soziales, Senioren, Jugend
und Recht der Stadt Frankfurt am Main

13:15 Uhr Zur Bedeutung des Motivs „Kontrolle“ auf
Seiten der jungen Menschen und des
Hilfesystems
Prof. Dr. Menno Baumann
Leinerstift Akademie GmbH

14:30 Uhr PAUSE

14:45 Uhr Impulse für die Arbeit mit Hoch-Risiko-Klientel
Prof. Dr. Menno Baumann
Leinerstift Akademie GmbH

16:00 Uhr Offener Austausch
mit Prof. Dr. Menno Baumann

16:45 Uhr Ausblick

17:00 Uhr Veranstaltungsende

ZUM REFERENTEN

Prof. Dr. Menno Baumann

- Dozent der Leinerstift Akademie GmbH
- Bereichsleiter beim Leinerstift e. V., Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Professor für Intensivpädagogik an der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf

Erfahrungshintergrund

- Habilitation für das Lehrgebiet Pädagogik bei Verhaltensstörungen/Erziehungshilfe (CvO Universität Oldenburg)
- Promotion zum Doktor Phil. an der Leibniz Universität Hannover
- Studium der Sonderpädagogik Schwerpunkt Pädagogik bei Verhaltensstörungen/Erziehungshilfe (Hannover)
- Gutachter für schwierige Fallverläufe und familienrechtliche Fragestellungen (insbesondere Unterbringungsverfahren nach BGB §1631b)
- Leiter des Forschungsprojektes „Kinder die Systeme sprengen“ an der CvO Universität Oldenburg
- Entwicklung des Instrumentariums „Verstehende Subjektlogische Diagnostik“
- Aufbau des Bereiches Innovative Hilfen („Systemsprenger“) im Leinerstift e. V.
- Weiterbildungen in Systemischer Diagnostik, Theaterpädagogik und Psychodrama